

Das Protokoll wurde genehmigt am 15.11.2012.

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 20. September 2012 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.57 Uhr

Zu der am 10. September 2012 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Herbert Cordes, Vorsitzender
2. Dietrich Adler (Vertreter für Marc Terborg)
3. Klaus Dreyer (Vertreter für Fritz Klee)
4. Heinz Dieter Gebers
5. Wolfgang Harling (Vertreter für Thomas Weirauch)
6. Andrea Kaiser
7. Hans-Jürgen Krahn (Vertreter für Gerd Intemann)
8. Jan-Christoph Oetjen
9. Heike Stäcker
10. Harald Wellmann (Nichtratsmitglied)

Es fehlt entschuldigt:

Klaus-Dieter Szczesny (Nichtratsmitglied)

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Verwaltungsfachangestellter Behrens
4. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Als Gäste:

Herr Diercks, TOP 4

Herr Röndigs, TOP 5

Herr Schröck, TOP 6

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24.11.2011

4. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum
 - a) Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung (Beschlussvorlage Nr. 074/2012)
 - b) Feststellungsbeschluss (Beschlussvorlage Nr. 075/2012)
5. Sanierung der Grundschule Ahausen (Beschlussvorlage Nr. 071/2012)
6. Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Horstedt (Beschlussvorlage Nr. 072/2012)
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Cordes eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Wirtschafts-, Bau-, Planungs- um Umweltausschuss beschlussfähig ist. Ferner stellt er die Tagesordnung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden von Einwohnern keine Fragen gestellt.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24.11.2011

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 4 Stimmenenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt am 24. November 2011 wird genehmigt.

Punkt 4: 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum
a) Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung (Beschlussvorlage Nr. 074/2012)
b) Feststellungsbeschluss (Beschlussvorlage Nr. 075/2012)

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Dezember 2011 beschlossen, unter Berücksichtigung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und gleichzeitig gemäß § 4a Abs. 2 BauGB den Planentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Nach ortsüblicher Bekanntmachung lagen die Planunterlagen in der

Zeit vom 02. Januar bis 03. Februar 2012 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Mit Anschreiben vom 21.12.2011 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung des Planentwurfes benachrichtigt.

Außer von zwölf der beteiligten Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist keine Stellungnahme vorgelegt worden. Eine Übersicht der beteiligten Einwender zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Erläuterungen und Auswirkungen auf das Planverfahren sowie die Beschlussempfehlungen liegt des Ausschussmitgliedern vor.

Herr Diercks vom Büro PGN, Rotenburg (Wümme) erläutert den Anwesenden eine Stellungnahme der Gasunie Deutschland GmbH & Co.KG und empfiehlt, diese nachrichtlich in den Flächennutzungsplan mit aufzunehmen.

In der kurzen Aussprache beanstandet Rm. Dreyer die überaus lange Verfahrensdauer. Nach den vorgelegten Unterlagen zu urteilen, sei seit Februar des Jahres nichts mehr geschehen. Insofern sei es angebracht, das Verfahren nunmehr beschleunigt zum Abschluss zu bringen und in der nachfolgenden Samtgemeindeausschusssitzung sowie einer vorgezogenen Ratssitzung den nachfolgenden Empfehlungsbeschluss zu verwirklichen.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Samtgemeinderat nimmt den Beschluss des Samtgemeindeausschusses hinsichtlich der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom 08. Dezember 2011 zur Kenntnis und bestätigt diesen. Ferner beschließt der Samtgemeinderat die anliegende Übersicht der beteiligten Einwender gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum.

Die Anregungen im Auslegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB begründen keine erneute Auslegung des Planentwurfes. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung kann der Feststellungsbeschluss gefasst werden.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die im Entwurf vorliegende 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, wird beschlossen.

Punkt 5: Sanierung der Grundschule Ahausen (Beschlussvorlage Nr. 071/2012)

Am 04. September 2012 fand die Submission der einzelnen Gewerke für die Baumaßnahme „Sanierung Grundschule Ahausen“ statt.

Samtgemeindebürgermeister (SGBgm.) Luckhaus informiert, dass am heutigen Tage ein Vor-Ort-Termin stattgefunden hat, in dem die alternativen Fassadenausführungen mit der Schulleitung abgestimmt wurden.

Herr Röndigs stellt die zur Auswahl stehenden Fassadenausführungen vor. Er weist darauf hin, dass sowohl die Ausführung in Tonziegel sowie in der Plattenvariante farblich flexibel sind. Kostenmäßig liegen beide Varianten dicht beieinander. Er empfiehlt, die Sanierungsmaßnahme an der Fassade der Grundschule Ahausen mit vorgehängten Tonziegeln auszuführen. Diese Ansicht würde sich gut in den ländlichen Bereich einfügen.

SGBgm. Luckhaus unterrichtet, dass sich die Schul- und Elternvertreter ebenfalls für die Tonziegelvariante ausgesprochen haben.

Rm. Dreyer schließt sich der Empfehlung des Architekten Röndigs an. Positiv hebt er hervor, dass die Schule in die Entscheidung mit einbezogen wurde. Weiter fragt er nach, ob der Ahauser Bürgermeister in die Entscheidung mit einbezogen wurde.

SGBgm. Luckhaus berichtet, dass Herr Dr. Kock informiert wurde, doch bis zum jetzigen Zeitpunkt habe ein Abstimmungsgespräch noch nicht stattfinden können, da Herr Dr. Kock sich derzeit im Ausland befindet.

Rm. Dreyer hält es für dringend erforderlich, Herrn Dr. Kock in die Entscheidung mit einzubeziehen.

Ausschussmitglied (Am.) Gebers erkundigt sich bei Herrn Röndigs nach der Dämmstärke.

Herr Röndigs teilt mit, dass zurzeit eine 18-Zentimeter-Dämmung vorgesehen ist.

Erster Samtgemeinderat Freytag weist darauf hin, dass eine Außenwärmedämmung angebracht werden muss, da keine Luftschicht im Mauerwerk vorhanden ist.

Rm. Krahn fragt Herrn Röndigs, ob die Fensterbänke vorgezogen werden.

Herr Röndigs bestätigt, dass die Fensterbänke vortreten werden. Die Fensterbänke sowie sämtliche Blechteile werden mit Blechprofilen errichtet. Er stellt entsprechende Blechprofile in grau und silber vor. Architekt Röndigs spricht sich für die graue Variante aus.

Vors. Cordes regt an, das Bild der Schule aufzulockern, in dem vereinzelt dunkle Elemente in die Fassade eingearbeitet werden können.

Herr Röndigs ist der Ansicht, dass dieses eher ein Störfaktor für die Ansicht ist. Möglich wäre es, ganze Bahnen in dunklen Elementen auszuführen.

Erster Samtgemeinderat Freytag informiert, dass die Schule sich für eine schlichte Ausführung ausgesprochen hat.

SGBgm. Luckhaus berichtet zusätzlich, dass im Schuljahr 2012/2013 zwei Rollstuhlkinder in der Grundschule beschult werden sollen. Dafür ist es notwendig, im Außen- sowie im Innenbereich der Schule barrierefrei herzurichten. Ebenfalls ist eine Außenbeleuchtung am Parkplatz sowie eine Schulschildbeleuchtung herzurichten. Die vorgetragenen Maßnahmen sind in die Sanierungsmaßnahmen mit aufzunehmen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig beschlossen:

Dem Samtgemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Fassade der Grundschule Ahausen wird in der vorgestellten Variante mit vorgehängten Tonziegeln, in einer Farbe wie Muster, ausgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Bürgermeister Dr. Kock aus Ahausen in die Entscheidung über die Ausführung der Fassade der Grundschule Ahausen mit einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungsarbeiten an der Grundschule Ahausen um folgende Maßnahmen zu erweitern:
 - der Innen- sowie Außenbereich der Grundschule Ahausen ist barrierefrei herzurichten
 - die Herstellung der Außenbeleuchtung des hinteren Parkplatzes sowie die Schulschildbeleuchtung wird in die Sanierungsmaßnahmen bei der Grundschule Ahausen mit aufgenommen

Punkt 6: Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Horstedt (Beschlussvorlage Nr. 072/2012)

Am 11. September 2012 fand die Submission für die Baumaßnahme „Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Horstedt“ statt.

SGBgm. Luckhaus informiert, dass dieses Thema aufgrund ausdrücklichem Wunsch zweier Ratsmitglieder auf die Tagesordnung genommen wurde. Die Verwaltung und der Architekt wurden darum gebeten, über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Herr Schröck stellt anhand von Folien die geplanten zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Horstedt vor.

Vors. Cordes erkundigt sich bei Architekt Schröck, welche Türen automatisch bei Rauchentwicklung schließen.

Herr Schröck informiert, dass die betreffenden Türen nicht verschlossen sind, sondern von Hand weiterhin geöffnet werden können.

Rm. Krahn fragt nach, ob die Brandschutzmaßnahmen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) abgesprochen sind.

Herr Schröck bestätigt, dass die Pläne vom Brandschutzbeauftragten des Landkreises Rotenburg (Wümme) geprüft wurden.

Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit darüber, dass die Ausführungen von Herrn Schröck zur Kenntnis genommen werden.

Punkt 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Rm. Dreyer erkundigt sich, ob die Samtgemeinde Sottrum beabsichtigt hinsichtlich der Sicherung von Kfz-Unterscheidungszeichen tätig zu werden.

SGBgm. Luckhaus weist darauf hin, dass dieses Thema in der anschließenden Samtgemeindeausschusssitzung beraten wird.

Punkt 9: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Alsdann schließt Vors. Cordes die Sitzung um 18.57 Uhr.

gez.: Cordes
Vorsitzender

gez.: Luckhaus
Samtgemeindegemeindevorsteher

gez.: Rennebach
Protokollführerin